

Mit Teamgeist an die Spitze - Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

22.06.2017 13:36 (Kommentare: 0)

Beeindruckende Teamleistung für Lugau!

Ich bin überwältigt von der Power und dem Einsatz unserer Teilnehmer beim diesjährigen enviaM Städtewettbewerb. Wie schon im vergangenen Jahr hatte die enviaM ihre Bühne, bestückt mit zwei Fahrrädern, zum Straßenfest des Gewerbevereins in Lugau aufgestellt. Die „Spielregeln“ waren auch dieselben. Auf dem Erwachsenen Fahrrad durfte von jedem Starter nur einmal und nur max. 10 Minuten gestrampelt werden, auf dem Kinderfahrrad bis 1,50 m Körpergröße max. 5 Minuten. Insgesamt 6 Stunden sollten sich die Räder drehen, um so viel wie möglich Kilometer im Wettbewerb mit 24 weiteren Kommunen einzufahren. Um gut vorbereitet zu sein, galt es schon Wochen vorher, die Starter aus den Lugauer Sportvereinen sowie den Kindergärten und Schulen einzuladen und einzuplanen. Trotz guter Planung waren immer noch einige Lücken in den Listen, so dass wir doch mit etwas gedämpften Optimismus in den Tag gegangen sind. Dazu kam noch, dass der aktuelle Spitzenreiter, Markneukirchen, mit 346 km eine unglaubliche Zahl vorgelegt hatte. Pünktlich 12 Uhr ging es dann aber los und was sich dann in den folgenden 6 Stunden abgespielt hat, war einfach nur KLASSE! Ich war persönlich die ganze Zeit vor Ort und habe diese unglaubliche Teamleistung hautnah miterlebt. Bereits eine halbe Stunde vor Schluss hatten wir den bisherigen Spitzenreiter eingeholt und am Ende standen 374,389 km auf der Anzeigetafel!

Das hätte ich nie für möglich gehalten, aber an diesem Tag war es wieder einmal zu spüren, welchen starken Zusammenhalt es in Lugau und Umgebung doch gibt. Schließlich konnten wir uns auch über reichlich Unterstützung aus den umliegenden Orten freuen. Im Ergebnis hatten 48 Erwachsene 206,170 km und 85 Kinder 168,218 km erstrampelt. Damit liegen wir nun als sechster Starter mit über 20 km Vorsprung an der Spitze und die Kinder führen souverän die Wertung des „Weißen Trikots“ an. Bis Oktober werden nun noch 19 Kommunen an den Start gehen. Ich bin gespannt, für welche Platzierung es am Ende reicht. Die Konkurrenz ist stark, denn viele Städte und Gemeinden nehmen schon seit vielen Jahren an diesem Wettbewerb teil und verfügen über mehr Erfahrung als wir. Es heißt also: Daumen drücken und zunächst erst einmal die Führung so lange wie möglich genießen. Ich möchte mich unbedingt bei allen Teilnehmern für diese außerordentlich starke Leistung und den beeindruckenden Teamgeist bedanken, der uns zu diesem großartigen Ergebnis geführt hat!

DANKE!

Ihr Thomas Weikert, Bürgermeister

